



„Papa was schleppt der Junge da??“ ahnungslose, leicht irritierte und verunsicherte Blicke sammelten sich als ich mit meinem Equipment Bag den Flughafen betrat. Schnell am Check-In vorbei - Richtung Sperrgepäck/Zoll.

Mit einer leicht ironischen Stimmlage empfing mich ein Zollbeamter: „Oh, Weihnachtsbaum Transport?“. Ich grinste nur und ließ ihn gleich mit anpacken, um die 78 kg auf das Förderband zu legen. „Ach, doch nur ein Windsurfer, na dann mal guten Wind und Frohes Fest.“

Eine nette Begrüßung und Verabschiedung aus Hannover. Nach 4 Stunden in einem Vogel aus Metall landeten wir auf Teneriffa.

Die Sonne steht tief, der warme NO-Wind streicht mir übers Gesicht. Ich weiß, ich bin da!

Schnell die Surfbox im Lager von Canarian Surf Fruit beziehen, ein paar Stunden aufs Ohr hauen und nach kurzer „Verschnauf Pause“ endlich das Weihnachtsgeschenk öffnen. Inhalt: Ein Freestyle Tag mit dem 4.7'er und einer Menge Spaß!



Die Weihnachtszeit war gnädig und schenkte uns weitere Tage mit kleinen Wellen und Wind fürs Viersiebener.

Nach dem guten Start in den Urlaub kam dann die Flaute, als Alternativprogramm standen Wanderungen in der ‚Masca Schlucht‘ und auf dem Teide, Shopping Tour in Santa Cruz und Wellenreiten schauen in L.A.

Ein Tiefdruckgebiet sorgte im Norden der Insel für einen dicken bis zu 6 m Swell und ordentlich Wind. Einige der Cabezo Pro's zogen mit samt Kamera Team in den Norden um sich einen Dicken Tag nicht entgehen zu lassen – zu sehen werden diese Bilder sicherlich bald in den Berichten vom Pro Surfer, Dany Bruch oder auf [www.WindsurfingTenerife.com](http://www.WindsurfingTenerife.com) zu sehen sein.

Das neue Jahr begann zur Erstaunung zahlreicher Stammurlauber in El Medano ohne Wind doch bald darauf wurden wir alle mit einem super Tag beglückt.

Ich surfte ein paar Stunden mit Lucky an der Mole, wo eine schöne saubere 2,5 m Welle lief und der Wind fürs 4.2'er blies! Der perfekte Start in die neue Saison!

Zum Abschluss des Urlaubs durfte ich dann noch einen schönen Freestyle Tag mit dem sechser Segel absurfen um anschließend meine 78 kg Surfgepäck wieder in die große Tasche zu verstauen.

Um auf das Nachtleben in El Medano zurück zu kommen: Dieses Jahr kann ich leider keine Positive Bilanz ziehen, die sonst immer gefüllten Cocktail Bars und „Pub's“ waren zur „Happy Hour“ nur leicht gefüllt und sorgten schon für Sorgen bei den Inhabern.

Mein Tipp: schaut auf jeden Fall im ‚Manfreds Soulcafe‘ vorbei. Ein guter Freund und Inhaber des Lokals sorgt dort mit seinen Freunden für eine super Stimmung mit Livemusik. Einen kleinen Vorgeschmack findet Ihr hier: <http://dailydose.tv/groovenatural.htm>

Mit insgesamt 7 Surftagen, einen Tag mit schönen Wellen und stets Sonnenschein war es ein schöner Urlaub mit vielen neuen Eindrücken der Insel und neuen Freunden.

